



PRESSEMITTEILUNG

Ludwig Bölkow Campus auf Erfolgskurs

- **Industrie und Wissenschaft unterschreiben Kooperationsvertrag**
- **Grundlage für Zusammenarbeit mit bavAIRia e.V. gelegt**

München, 22. Mai 2015 – Nur drei Jahre nach seiner Gründung setzt der Ludwig Bölkow Campus in Ottobrunn seinen Erfolgskurs weiter fort. Die Ludwig Bölkow Campus GmbH und die Forschungsvereinigung Munich Aerospace e.V. haben am Rande einer gemeinsamen Veranstaltung mit Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, dem Vorstandsvorsitzenden der Airbus Group Tom Enders und dem Generaldirektor der Europäischen Weltraumagentur ESA Jean-Jacques Dordain am 22.05.2015 in Ottobrunn einen Kooperationsvertrag unterschrieben, der die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft auf dem Innovationscampus regelt. Gleichzeitig wurde im Rahmen der Veranstaltung eine Absichtserklärung zwischen der Ludwig Bölkow Campus GmbH und Munich Aerospace e.V. und dem bavAIRia e.V., verantwortlich für das Management des Clusters Aerospace in Bayern, unterzeichnet. Gemeinsam mit Generaldirektor Dordain gab Aigner zudem die Einrichtung einer Außenstelle des ESA Business Incubation Centers in Ottobrunn bekannt. Bereits Anfang des Jahres sind die Unternehmen Siemens und IABG der Ludwig Bölkow Campus GmbH beigetreten und ergänzen damit die Airbus Group als weitere Gesellschafter.

Aigner: „Mit der neuen Außenstelle werden wir die Ausgründung junger Unternehmen aus den Forschungsvorhaben des Campus ankurbeln. Damit werden neue Impulse für die bayerische Luft- und Raumfahrtindustrie angestoßen. Mit Siemens und der IABG hat die Ludwig Bölkow Campus GmbH zwei weitere starke Partner an Bord genommen. Der unterzeichnete Kooperationsvertrag zwischen der Ludwig Bölkow Campus GmbH und Munich Aerospace e.V. zeigt, dass Wirtschaft und Wissenschaft in Ottobrunn Hand in Hand arbeiten. Hier wird die Zukunft der Luftfahrt gestaltet. Als nächstes werden wir gemeinsam mit dem Aerospace-Cluster des bavAIRa e.V. der mittelständisch orientierten Zulieferlandschaft der Luft- und Raumfahrt Branche einen direkten Zugang zu den Forschungseinrichtungen und den Forschungsergebnissen ermöglichen.“

„Das steigende Interesse an unserem Innovationscampus in Deutschland und zunehmend auch im Ausland zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind“, so Alexander Mager, Geschäftsführer der Ludwig Bölkow Campus GmbH.

Professor Klaus Drechsler, Vorstand Munich Aerospace e.V., ergänzt: „Die enge Zusammenarbeit und Vernetzung von Wissenschaft und Industrie auf dem Campus ermöglicht völlig neue Modelle der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre“

Der Ludwig Bölkow Campus ist ein gemeinsames Engagement der Konsortialpartner Airbus, Siemens, IABG, Technische Universität München, Universität der Bundeswehr München, Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Bauhaus Luftfahrt und als weiterer Partner das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt den Aufbau des Ludwig Bölkow Campus im Rahmen von Zuwendungen für innovative Forschungsprojekte im Bereich Luft- und Raumfahrt und Sicherheit.

Mehr Informationen unter www.lb-campus.com.

Pressekontakt: pressinfo@lb-campus.com